



Kunst, Musik, Digitalkonferenz: re:publica und Reeperbahn Festival geben Programmhilights in LA zum Auftakt der Sequencer Tour in den USA bekannt

+++ re:publica, Reeperbahn Festival und next media accelerator gehen auf Sequencer Tour durch die USA +++
Tour-Auftakt vom 30. Oktober bis 5. November 2018 in LA +++ Bekanntgabe der Highlights mit
Ausstellungsformat, Showcases, Music Matches und Digitalkonferenz +++ Vier weitere Veranstaltungen im
Zuge des Deutschlandjahres USA für 2019 geplant

Berlin/Hamburg, den 19. Oktober 2018 - Deutschlands führende Digital-, Musik- und Medienplattformen reisen in die USA: Mit der Sequencer Tour setzen die Veranstaltungspartner re:publica, Reeperbahn Festival und next media accelerator im Rahmen des vom Auswärtigen Amt geförderten, vom Goethe Institut realisierten und vom BDI unterstützten Deutschlandjahr USA fünf Veranstaltungen in den Vereinigten Staaten um. Zum Tour-Auftakt in LA erwartet die Teilnehmer*innen ein abwechslungsreiches Programm von Kunst über Musik bis hin zu Vorträgen und Panels über digitale Themen. Als eines der Leuchtturmprojekte des Deutschlandjahres USA ist das Ziel der Sequencer Tour, den transatlantischen Diskurs zwischen den USA und Deutschland durch neue Perspektiven zu stärken. „Mit der Sequencer Tour präsentieren wir innovative Veranstaltungsformate und bieten darüber eine Plattform für den transatlantischen Dialog zu digitalen Gesellschaftsthemen“, so Andreas Gebhard, CEO der re:publica. „Wir bringen Inhalte aus Deutschland und Europa in die USA, gehen in den Austausch und schaffen, ganz im Sinne des Titels unserer Tour, eine Sequenz für Neues. Unser Anspruch ist es dabei Communities, Themen und zwei Kontinente zu verbinden.“, so Gebhard weiter. Die Programmhilights umfassen neben einem Konferenzprogramm rund um aktuelle Digital-Themen, eine Ausstellung des Grammy-prämierten Musikers und Grafikers Klaus Voormann (u.a. ikonisches Coverartwork des Beatles Albums „Revolver“), ein Showcases mit Findlay (GB), Giant Rooks (DE), Linafornia (US) und Mavi Phoenix (AT) sowie „Music Matches“ für deutsche und amerikanische Vertreter der Musikindustrie aus den Bereichen Management, Recording, Publishing und Live-Entertainment. „Wir freuen uns über den seitens des Auswärtigen Amtes erteilten Auftrag zur Stärkung des Kulturaustauschs mit den USA und sehen darin die stringente Fortführung der bisherigen Reeperbahn Festival Aktivitäten im nordamerikanischen Markt. Wir blicken gespannt auf den Sequencer Tourauftakt in Los Angeles, der mit einem überzeugenden Programm aus den Bereichen Kunst, Live-Musik sowie Musikwirtschaft die Kernkompetenzen des Reeperbahn Festivals abbildet.“, sagt Alexander Schulz, Geschäftsführer Reeperbahn Festival.

Digitalkonferenz by re:publica, 5. November 2018 im Navel, Los Angeles

Das re:publica Konferenzprogramm onzentriert sich auf zwei Hauptthemen: Der Track "Politics & Society" befasst sich mit gesellschaftspolitisch relevanten und übergreifenden Entwicklungen. Der Track "Leisure & Lifestyle" diskutiert Themen wie vernetzte Kultur, digitale Souveränität und Szenarien der Zukunft. Ein Programmhöhepunkt ist die Session mit dem futuristischen Biohacker und Transhumanisten Rich Lee, der sich mit Hilfe von Chips, Implantaten und Sensoren selbst zum Cyborg verwandeln möchte. Weitere Highlights sind die Diskussion "Creating a New Political Momentum" mit Ingrid Brodnig (re:publica18), Benjamin Snow (Civocracy) und Tara Houska (Honor the Earth), der Talk zum Thema "Fight for Your Digital Rights" von Markus Beckedahl (netzpolitik.org) sowie das Screening des Films "The Cleaners" über die digitale Müllabfuhr sozialer Medien.

Art Exhibition by Reeperbahn Festival: Klaus Voormann „It Started in Hamburg“, 30. Oktober - 3. November 2018 im Navel, Los Angeles

Die Schnittstelle von Kunst und Musik ist seit Anbeginn ein wichtiger Aspekt im Programm des Reeperbahn Festivals, der mit der mehrtägigen Ausstellung „It Started In Hamburg“ von Klaus Voormann den Sequencer Gesamtauftritt in Los Angeles abrundet. Die Kombination des Ausdrucks von Kunst und Musik bringt nicht selten das Lebensgefühl einer ganzen Generation auf den Punkt. Kaum jemand versteht davon mehr als Klaus Voormann, dessen sechs Jahrzehnte umfassender grafischer als auch musikalischer Beitrag bis heute von entscheidender Bedeutung für die heutige Popkultur gilt. Zwischen 30. Oktober und 3. November sind im Navel, LA eine Exponate-Auswahl aus den Jahren 1958 - 2018 zu sehen. Neben Reproduktionen aus seiner frühen Schaffenszeit in Hamburg und London, wie der ikonischen Coverartwork des Beatles Albums „Revolver“, werden Illustrationen, Grafiken und Skizzen gezeigt, bis hin zu Arbeiten für zeitgenössische Bands wie Turbonegro und Mando Diao.

Reeperbahn Festival International Showcase, 1. November 2018 im Zebulon, Los Angeles

Spannende neue Musik erlebt man am besten auf einer Clubbühne! Bei einem international besetzten Showcase Abend präsentiert das Reeperbahn Festival im Zebulon, LA am 1. November 2018 diese vier aufstrebende Bands und Künstler*innen aus Deutschland, den USA und anderen Nationen: Findlay (GB), Giant Rooks (GER), Linafornia (US) und Mavi Phoenix (AT).

Reeperbahn Festival Music Matches, 1. und 2. November 2018 im Navel, Los Angeles

In Kooperation mit dem International Music Managers Forum MMF und dem Deutschen Musikverleger-Verband e.V. DMV lädt das Reeperbahn Festival deutsche und amerikanische Vertreter der Musikindustrie aus den Bereichen Management, Recording, Publishing und Live-Entertainment ein, Ideen zum Im- und Export auf beiden Seiten des Atlantiks auszutauschen. Dabei werden Fallbeispiele zu erfolgreichen Strategien europäischer Künstler im US Markt, Do's und Dont's und Wege für den Einstieg in den deutschen und

europäischen Musikmarkt diskutiert. Neben Keynote Interviews finden Speed Meetings mit ausgewählten deutschen und amerikanischen Vertreter*innen statt. Weiterführende Informationen und Infos zur Teilnahme können unter international@reeperbahnfestival.com erfragt werden. Für alle Veranstaltungen gilt: Eintritt frei.

###

Über Sequencer Tour:

Von Oktober 2018 bis Herbst 2019 setzen die Veranstaltungspartner re:publica, Reeperbahn Festival und next media accelerator im Rahmen der Sequencer Tour fünf Veranstaltungen in Amerika um, darunter Los Angeles, Austin, New York, Portland und Detroit. Jeder Standort der Tour hat seinen eigenen Fokus, welcher sich in individuellen Events widerspiegelt. Die thematischen Schwerpunkte der Sequencer Tour sind "Politics & Society", "Leisure & Lifestyle" und "Transatlantic Fusion". Sie werden durch Konferenzprogramme, Showcases, Media und Music-Matches sowie einem Ausstellungsformat ausgestaltet. Die Sequencer Tour ist eines der Leuchtturmprojekte des Deutschlandjahres USA unter dem Titel "Wunderbar Together". Die Initiative wird vom Auswärtigen Amt gefördert, vom Goethe-Institut realisiert und unterstützt vom Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und beschäftigt sich mit kulturellen Themen ebenso wie mit wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Fragen. Im Rahmen des Deutschlandjahres USA finden über ein Jahr hinweg zahlreiche transatlantische Projekte, Events und Workshops in den USA statt.

www.sequencer-tour.com/de

Über das Deutschlandjahr USA:

Von Oktober 2018 bis Ende 2019 findet in den USA ein Deutschlandjahr unter dem Motto „Wunderbar together. Germany and the U.S.“ statt. Mehr als 300 deutsche und amerikanische Partnerorganisationen sind Teil dieser einzigartigen Initiative und füllen den Anspruch des Mottos mit Leben. Quer durch die Vereinigten Staaten zeigt ein breitgefächertes Bündel von Projekten aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Bildung, Sport, Kultur und Wissenschaft die einzigartige Bedeutung und besondere Kraft der transatlantischen Beziehungen. Das Deutschlandjahr in den USA beruht auf einer Initiative des Auswärtigen Amtes. Umgesetzt wird es vom Goethe-Institut, das seit über 50 Jahren in den USA landesweit aktiv ist. Es wird unterstützt durch den Bundesverband der Deutschen Industrie, den Interessenverband der deutschen Wirtschaft.

www.wunderbartogether.org

Über die re:publica:

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen. Mehr als 19.500 Teilnehmer*innen aus 80 Ländern kamen auf der re:publica 18 an den drei Konferenztagen in Berlin zusammen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Die nächste re:publica findet vom 6. - 8. Mai 2019 in Berlin statt. Zudem wird die re:publica vom 14. - 15. Dezember auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra Premiere feiern und als strategischer Partner des Deutschlandjahres USA fünf Events in Amerika veranstalten. Die Gesellschafter der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

www.re-publica.com

Über das Reeperbahn Festival:

Musik ist seit jeher zentrales Element im transatlantischen Kulturaustausch. Zunehmend gelingt es auch immer mehr deutschen Künstler*innen, sich im US Markt zu etablieren. Das Reeperbahn Festival als Europas größte internationale Musikplattform versteht sich von Anfang an als Mittler in beide Richtungen und stellt sich im Rahmen der Sequencer Tour in Los Angeles vor. Mit den drei Schwerpunktthemen Live Musik, Musikwirtschaft und Kunst legt das Reeperbahn Festival bei einer Miniaturausgabe seiner selbst den Fokus auf eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den USA: Ob mit der Förderung des deutschen Musikexports und der damit verbundenen Stärkung der Wahrnehmung deutscher Künstler*innen im Ausland, der aktiven Vernetzung deutscher und amerikanischer Musikindustrie oder mit der universellen Sprache der Kunst – das Reeperbahn Festival steht sinnbildlich für die immense Bedeutung von Musik und Kunst als klangvoller Brücke zwischen Alter und Neuer Welt.

www.reeperbahnfestival.com

Über next media accelerator:

next media accelerator ist ein unabhängiger Accelerator, der von über 30 Medienhäusern in Deutschland und Österreich finanziert wird. NMA investiert in junge Medien-Startups aus Europa, Israel und den USA, die innovative Lösungen für die Medienbranche anbieten. NMA wurde von der Deutschen Presseagentur (dpa) initiiert und 2015 von mehreren unabhängigen Partnern in Hamburg gegründet, um mediennahen Startups einen Platz zu bieten um erfolgreicher zu werden. Seit seiner Gründung hat NMA ein Alumni-Netzwerk von über 40 Unternehmen aus verschiedenen Ländern und so entwickelte sich in den letzten Jahren eine starke internationale Gemeinschaft. Mit mehreren Partnern in den USA, Europa und Israel ist es das Ziel, die Drehscheibe für Medieninnovation in Europa zu erweitern und zu stärken.

www.nma.vc

Für mehr Informationen und Pressekontakt:

Julia Rommel

Communication Manager International

julia.rommel@re-publica.com

+49 152 59 53 79 30

Facebook: <https://www.facebook.com/sequencertour/>

Instagram: http://instagram.com/re_publica/

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>

Twitter: <http://twitter.com/SequencerTour>